

DUMONT

Pfalz

Bildatlas Nr. 201

Pfalz

Idylle mit Reben

Junge Winzer
Mit Leidenschaft
im Weinberg

Essen mit Aussicht
Tolle Restaurants

Pfälzerwald
Unterwegs auf
stillen Pfaden

€ 9,95 [D+I] | € 10,95 [A] | CHF 13,90 [CH]

18201

4 191756 709951

INFOS & EMPFEHLUNGEN

rungen jeweils zur vollen Stunde außer 13.00 Uhr, Kostümführungen „Der kunstsinnige König“ So. 15.30 Uhr, „Der Schlossverwalter“ Sa. 14.30 Uhr, „Zu Besuch bei Königin Therese“ So. 11.30 Uhr).

ERLEBEN

Die einzige Sesselbahn der Pfalz, die **Rietburgbahn**, Talstation direkt hinter der Villa Ludwighöhe, bringt einen in acht Minuten zur Burgruine, im Juli und August auch Lampionfahrten (www.rietburgbahn-edenkoblen.de). Am Ortsrand von Edenkoblen liegt eine der „**alla-hopp!**“-Anlagen, die zum Bewegen einladen. Einfach mal ohne Scheu die Geräte ausprobieren. Macht Spaß und tut gut.

UMGEBUNG

Am Ortsrand des zauberhaften Weinortes **Rhodt unter Rietburg** mit der weinübrannten Theresienstraße liegt der **älteste Weinberg der Pfalz**, der Rhodter Rosengarten, mehr als 400 Jahre alt. Stefan Oberhofer aus Edesheim bewirtschaftet ihn bis heute (www.weingutoberhofer.de).

Über einen wunderschönen alten Hof geht es in das flache Gutsgebäude des **Doktorenhofs in Venningen**. Im Keller reifen feine Essige in Holzfässern heran, zum Trinken oder Kochen. Bei Führungen erfährt man noch mehr über die feinen Kinder der Essigmutter (Raiffeisenstr. 5, 67482 Venningen, www.doktorenhof.de; Sa. Führungen mit Degustation).

RESTAURANT

Herzhaftes für den kleinen Hunger, aber vor allem unglaublich feine Torten nach alten Familienrezepten bietet das **€ Café Ludwig 1** in Rhodt an. Das Porträt des Bayernkönigs nimmt eine ganze Wand hinter den Gästen ein (Theresienstr. 31, 76835 Rhodt unter Rietburg, www.cafe-ludwig-1.de; Mo. und Di. Ruhetag).

Tipp

Meditation am Montag

Das Kloster Heilsbruck (1262) am Ortsrand von Edenkoblen war ein Zisterzienserinnenkloster, die dort auch Wein keltern. Das Weingut Kloster Heilsbruck führt diese Tradition fort. Im Kräutergarten Klostermühle mit Blick auf die reiche Rebenlandschaft hat ein Meditationszentrum einen idealen Platz gefunden. Montags um 19.30 Uhr treffen sich Interessierte dort. Anfänger bekommen eine kurze Einführung, weshalb diese sich zuvor anmelden sollten.

ZEN SÜDPFALZ

Klosterstraße 171, 67480 Edenkoblen, www.zen-suedpfalz.de



Oben: Stillecht feiern im Dirndl auf der Theresienstraße in Rhodt. Rechts: Die Weine der Südlichen Weinstraße bei Par-Terre in Landau.

INFORMATION

i-punkt, Weinstr. 81, 67480 Edenkoblen
Tel. 06323 9 89 78 58, www.edenkoben.de

3 Landau

Landau (47 000 Einw.) ist eine lebendige Stadt, wozu sicherlich die rund 8000 Studierenden der Universität Koblenz-Landau beitragen. Rund um die Stadt zieht sich ein Grüngürtel, wo früher Festungsanlagen standen. Ludwig XIV. ließ die damals französische Stadt zwischen 1688 und 1691 zur Festung ausbauen. Nach dem Krieg von 1871 war Landau nicht mehr Grenzstadt und die Festungsanlagen wurden geschleift. Nach den Weltkriegen wieder französische Garnisonsstadt, zogen 1999 die letzten französischen Truppen ab und gaben der Stadt Raum für Entwicklung.

SEHENSWERT

Am **Marktplatz** spielt sich das Leben ab, nicht nur wenn Wochenmarkt ist (Di. und Sa. 7.00 bis 14.00 Uhr). Beachtenswert das **Böckingsche Haus** (1790) mit der frühklassizistischen Fassade und das **Alte Kaufhaus**, heute Kulturzentrum. Die **Katharinenkapelle** (1344) in der Kaufhausstraße war für Beginen, eine laienreligiöse Vereinigung von Frauen, gebaut worden. Heute teilen sich Altkatholiken und Lutheraner die Kirche, Chorraum mit sehenswerten Fresken aus dem 14. Jh. (9.30–18.00 Uhr). Gegenüber steht das Wohnhaus des Urgroßvaters von Anne Frank. Sehenswert sind die Holzgalerien im Hof des **Frank-Loebischen Hauses**. Ständige Ausstellung zur Geschichte der Landauer Juden und Dokumentation über Sinti und Roma der Pfalz (Kaufhausgasse 9, Di.–Do. 10.00–12.00 und 14.00–17.00, Fr.–So. 11.00 bis 13.00 Uhr). Die **Augustinerkirche** mit restauriertem Kreuzgang in der Königsstraße verschwindet fast zwischen den Wohn- und Geschäftshäusern. Die **Festhalle** (1905–1907) im Jugendstil mit reichem Skulpturenschmuck ist heute Kulturzentrum der Südpfalz (Mahlastr. 3).

ERLEBEN

Auf **vier Routen** kann man die reiche Parklandschaft erobern, alle Wege, die zwischen 1,5 und 2,5 Stunden dauern, beginnen beim Rathaus, wo es auch entsprechendes Informationsmaterial gibt. Am 1., 3. und 5. Samstag



fahren halbstündlich **Landauer** vor dem Rathaus ab (Mai–Okt., Anmeldung über Tourismusbüro). Landauer waren im 18. und 19. Jh. die wichtigsten Reisekutschen. Im Ortsteil Nußdorf lohnt ein außergewöhnlicher **Weinerlebnispfad** mit viel Kunst am Wegesrand. In Bornheim startet die **Südpfalz-Draisinenbahn**. Auf 26 Kilometern radelt man mit der Draisine durch die Pfälzer Landschaft nach Westheim, morgens hin und nachmittags zurück (April–Okt., www.suedpfalzdraisine.de).

UMGEBUNG

Die Weinstraße führt nicht nur durch wunderschöne Orte sondern auch ein Stückchen in den Pfälzerwald hinein. Sie passiert Anweiler mit der weithin sichtbaren **Kaiserburg Trifels TOPZIEL**. Im Mittelalter waren die Herrscher ständig in ihrem Reich unterwegs, doch die Trifels war für die Stauer so etwas wie ein Rückzugsort. Dort lagerten sie die Reichsinsignien wie Krone, Schwert und Zepter, die heute als Kopie zu sehen sind, da die Originale in Wien aufbewahrt werden, dort setzten sie ihre Gefangenen fest, auch Richard Löwenherz. Friedrich II. baute die Burg als Machtzentrum aus. Was man heute sieht, hat damit nichts mehr zu tun, vermittelt aber dennoch einen Eindruck wie es im Mittelalter gewesen sein könnte (www.burgen-rpl.de; Feb.–Mitte März und Nov. Sa., So., Fei. 10.00–17.00, sonst tgl. 10.00–18.00 Uhr, Führungen Sa., So., Fei. 10.30 und 13.00 Uhr, 20 Minuten Fußweg ab Parkplatz). In **Ilbesheim** liegt die **Kleine Kalmit** mit schöner Sicht und einem Weinberg am Südwesthang, der 19 verschiedene Arten der Reberziehung zeigt von der Antike bis zur Neuzeit.

INFORMATION

Büro für Tourismus, Marktstr. 50
76829 Landau in der Pfalz
Tel. 06341 13 83 00, www.landau.de



Schloss Edesheim an der Südlichen Weinstraße, ehemals Sitz der Fürstbischöfe, ist heute ein guter Ort zum Entspannen.



Köstliche Kuchen und Torten im Café Ludwig 1 in Rhodt (oben). Detail einer historischen Jahrmakstorgel beim Heimat- und Blütenfest in Rhodt (ganz oben)



An Pfingsten geht es rund in Rhodt. Beim Heimat- und Blütenfest ist jeder Winzer und jeder Verein dabei.

nzerhöfen
norant
guts
ann Krieger
1 der
straße
abends
m, wenn
Stein-
ngsam die
erte Wärme
; abgeben.

eßlich mit

nne

einbautrei-
ands, was
bst als mit
ngsum zu
ßdorf und
Weinerleb-
kulpturen
und Stahl
nd den Er-
hrzeichen
die einen
isiert. Das
blech und
Wissen. In
Glasplatte
n, die für
isch sind.
n spiegelt
wider. Im-
1 Nußdorf,
Kombina-
zu suchen,
is zu brin-
Gemeinde
gs in den
ofad ihre
froh, dass
g ziemlich
gleich wie